

# Dr. med. Gottfried Hanzl erhält Sächsische Verfassungsmedaille

Dr. med. Gottfried Hanzl, Niederoderwitz, erhielt am 21. Juni 2025 die Sächsische Verfassungsmedaille für seinen jahrzehntelangen Einsatz in der medizinischen Versorgung im ländlichen Raum, seine Verdienste um die Arzt Ausbildung in Sachsen sowie zahlreiche Projekte zur Telemedizin und zur Betreuung demenzkranker Menschen.

Der sächsische Landtagspräsident, Alexander Dierks, zeigte sich in seiner Rede beeindruckt, dass Dr. Hanzl mit 75 Jahren noch seine Patienten im Landkreis Görlitz in seiner Praxis in Oderwitz selbst versorge und auch Hausbesuche seien nach wie vor ein wichtiger Teil seiner Arbeit.

Der medizinische Nachwuchs lag Dr. Hanzl von Beginn an am Herzen. Seit

1978 organisierte der Facharzt für Allgemeinmedizin hausärztliche Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen. Auch sein hohes Engagement für die Betreuung demenzkranker Patienten zeichnet Dr. Hanzl aus. Er eröffnete gemeinsam mit dem Deutschen Roten Kreuz die erste stationäre Wohngruppe und die erste Tagespflege für Demenzkranke in Zittau. Ein wichtiges Thema angesichts unserer demografischen Entwicklung, so der Landtagspräsident. Durch seine ehrenamtliche Arbeit in der Sächsischen Landesärztekammer brachte er sich in den Ausschuss Notfall- und Katastrophenmedizin ein.

Für sein vielfältiges Engagement erhielt Dr. Hanzl bereits im September 2023 den Sächsischen Verdienstorden. ■



Dr. med. Gottfried Hanzl (r.), Niederoderwitz, erhielt von Alexander Dierks, Sächsischer Landtagspräsident, die Sächsische Verfassungsmedaille.

Kristina Bischoff, M.A.  
Redaktionsassistentin „Ärzteblatt Sachsen“